

Vertiefungsrichtung: ÄDL

Stand: 21.09.2020

Titel der LV	Grundlagen der Mediävistik /Ältere deutsche Literatur (Basismodul) Vorlesung/Einführungskurs			
Lehrkraft	Kay Malcher			
Tag / Zeit / Ort	Donnerstag, 1. DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Die Einschreibung erfolgt über die Grammatikübungen zum Einführungskurs			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.	SLK-BA-G-B-ÄDL	M0702-B5P01	Klausur
	2.			
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-BA-G-1B-LIT-2	61210	Klausur
		SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW	62210	Klausur
	2. 3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.	SLK-SEGS-DEU-B2	20310	Klausur
	2.			
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.	SLK-SEMS-DEU-B2	20310	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY-DEU-B2	20310	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			

Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS-DEU-B2	20310	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-BAWP-DEU-B2	165310	Klausur
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Das altgermanistische Basismodul führt in die Grundbegriffe und Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung ein. Vorlesung und Einführungskurs sind strukturell miteinander verzahnt und werden parallel besucht. Vielfalt und Besonderheit (Alterität) vormoderner volkssprachiger Literatur verdeutlicht die Vorlesung im Rahmen eines literaturgeschichtlichen Überblicks. Anhand ausgewählter Textbeispiele werden die wichtigsten Gattungen, aber auch fachspezifische Problemkomplexe vorgestellt und wichtige literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und Theorieansätze vermittelt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf sozial- und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen. Die Studierenden sollen daneben zu eigenständiger Bibliotheks- und Internetrecherche sowie zum eigenständigen Umgang mit den gängigen Arbeitsmitteln des Faches befähigt werden.

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Kurses sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte sowie das Bestehen der Prüfungsleistung. Die beiden Veranstaltungen des Basismoduls werden durch ein gemeinsames Tutorium begleitet, in dem die vermittelten Grundkenntnisse vertieft werden. Alle relevanten Texte sind in einem Arbeitsbuch versammelt, das rechtzeitig auf OPAL zur Verfügung gestellt wird.

Titel der LV	Grundlagen der Mediävistik /Ältere deutsche Literatur (Basismodul) Grammatikübung zum Einführungskurs			
Lehrkraft	Kay Malcher			
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 2. DS Dienstag, 5. DS Mittwoch, 1. DS Freitag, 2. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Die Teilnehmerzahl der Kurse ist strikt auf 30 begrenzt. Voraussetzung für die Teilnahme ist die verbindliche Einschreibung in die zugehörigen OPAL-Listen in der Zeit vom 20.10.2020, 09:00 Uhr bis zum 13.11.2020, 09:00 Uhr.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studienjahr	Modulnummer	Prüfungsnr./Campusnet-Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.	SLK-BA-G-B-ÄDL	M0702-B5P01	Klausur
	2.			
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-BA-G-1B-LIT-2	61210	Klausur
		SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW	62210	Klausur
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.	SLK-SEGS-DEU-B2	20310	Klausur
	2.			
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.	SLK-SEMS-DEU-B2	20310	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY-DEU-B2	20310	Klausur
	2.			
	3.			

	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS-DEU-B2	20310	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-BAWP-DEU-B2	165310	Klausur
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Das altgermanistische Basismodul führt in die Grundbegriffe und Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung ein. Vorlesung und Einführungskurs sind strukturell miteinander verzahnt und werden parallel besucht. Der Einführungskurs legt die Grundlagen für die Lektürefähigkeit und das Verstehen mittelhochdeutscher Texte: Es geht um die Auseinandersetzung mit der historischen Veränderlichkeit der Bedeutung von Worten, um die Abhängigkeit des Textsinns von historischen und kulturellen Kontexten, um die Vermittlung von sprachlichem und – wo erforderlich – auch grammatikalischem Grundlagenwissen, um die Texte angemessen verstehen zu lernen. Solches Wissen und solche Kompetenzen sind wesentliche Voraussetzungen für die Erschließung der vielfältigen Formen mittelalterlicher Literatur als komplexe ‚fremdvertraute‘ Gebilde.

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Kurses sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte sowie das Bestehen der Prüfungsleistung. Die beiden Veranstaltungen des Basismoduls werden durch ein gemeinsames Tutorium begleitet, in dem die vermittelten Grundkenntnisse vertieft werden. Alle relevanten Texte sind in einem Arbeitsbuch versammelt, das rechtzeitig auf OPAL zur Verfügung gestellt wird.

Titel der LV	Basismodul: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten Übung			
Lehrkraft	Martin Sablotny			
Tag / Zeit / Ort	Mittwoch, 2. DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist vom 20.10.2020, 09:00 Uhr bis zum 13.11.2020, 09:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich, die Teilnehmerzahl begrenzt.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr..	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.	SLK-BA-G-B-EWA	M0702-B5P05	Portfolio
	2.			
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-BA-G-1B-LIT-1- ERW	62220	Kurzüberprüfung
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.			

	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Gegenstände der Übung werden wesentliche Formen des wissenschaftlichen Arbeitens sein, mit denen sich Studierende im Laufe ihres Studiums immer wieder konfrontiert sehen: das Halten von Referaten sowie das Erstellen von schriftlichen Arbeiten. Wir erarbeiten uns daher den Weg von der Aufgabenstellung bis hin zum Referat bzw. zur Fertigstellung einer schriftlichen Arbeit. Die Studierenden erwerben dabei u. a. Kompetenzen im Umgang mit Literatur (Recherche, Bibliographieren, Exzerpieren, Literaturbeurteilung) und sie werden dazu befähigt, ein ausgegebenes Thema zu gliedern und stringent (mündlich oder schriftlich) zu bearbeiten. Weitere Themen werden u. a. das Erstellen von Materialien für die Seminardiskussion (z.B. Handouts, Präsentationen) sowie die Vorbereitung auf ein Betreuungsgespräch mit dem Lehrenden sein. Anhand konkreter Aufgabenstellungen sollen die theoretischen Aspekte geübt und praktisch umgesetzt werden. Die Übung wird in diesem Semester vollständig digital ausgerichtet.

Titel der LV	Vor Goethe. Die Faustbücher der Frühen Neuzeit Vorlesung			
Lehrkraft	Marina Münkler			
Tag / Zeit / Ort	Montag, 5. und 6. DS // 14-tägig vierstündig Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 28.09.2020, 17:00 Uhr bis zum 30.10.2020 23:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-E-LMKT	M0702-B5W01	Klausur
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-LIT	60410	lektürebezogene Aufgabe (Klausur)
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-MA-G-1-E-LIT	-	Teilnahme
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT		Teilnahme
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT SELK-SEMS-DEU- ERLIT	24120 -	Klausur Teilnahme
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU- EWLIT	24120	Klausur

		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	-	Teilnahme
	4.			
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	-	Teilnahme
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24120 -	Klausur Teilnahme
	4.			
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	-	Teilnahme
	Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.		
2.				
3.				
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251320	Klausur Teilnahme
	2.	SLK-MAWP-DEU-S2LIT		Teilnahme
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			
Kommentar:				
<p>Die 1587 bei Johann Spieß in Frankfurt a.M. erschienene Historia von D. Johann Fausten hat nicht nur einen der wichtigsten Stoffe der Weltliteratur begründet, sondern auch dessen zentrale Themen vorgegeben: die curiositas des ohne Rücksicht auf religiöse oder soziale Bindungen tätigen Forschers, die Magie als Mittel, die Grenzen des Wissens zu überwinden und die Melancholie des von allen Bindungen und religiösen Instanzen losgelösten Menschen. In der Gegenüberstellung von Forscherdrang und Seelenpein werden zentrale Themen vormoderner wie moderner Identität und Subjektivierung thematisiert, aber auch Aspekte des Zusammenhangs von Immanenz und Transzendenz, von Wissenschaft und Zauberei. Seit dem frühesten Faustbuch hat die Geschichte des Teufelsbündners Johannes Faustus eine ungebrochene Faszination ausgeübt und ist in zahlreichen Texten immer wieder neu bearbeitet worden. Dabei ist sich die weltberühmte Faust-Figur aber keineswegs gleich geblieben. Die Vorlesung beschreibt ihre Transformationen und die damit verbundenen wechselnden Konstruktionen der Identität des Teufelsbündners in den Faustbüchern der Frühen Neuzeit. Sie haben eine Figur erschaffen, an der die zentralen kulturellen Problemstellungen der Frühen Neuzeit – Subjektivierung von Schuld, Neugier, Zauberei und Melancholie – sichtbar werden. Diesen Problemstellungen will die Vorlesung anhand der Transformationen der Faustbücher vor Goethe nachgehen.</p>				

Titel der LV	Staffelvorlesung: Identität(-en)/ Identifikation(-en)			
Lehrkraft	Prof. Lars Koch (verantwortlich) und weitere Lehrende (u.a. Frau Prof. Marina Münkler) der literaturwissenschaftlichen Studiengänge SLK			
Tag / Zeit / Ort	Mi (7), digitales Format Alle weiteren Informationen geben wir Ihnen rechtzeitig vor LV-Beginn im Zusammenhang mit der Einschreibung auf der entsprechenden OPAL-Kursseite bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Die Einschreibung über OPAL ist möglich ab 28.09.20, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	keine			
Studiengang	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nr./Campusnet-Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.	SLK-MA-LiK-FliK	M0761-M1P01	kombinierte Hausarbeit
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.			
	4.			

	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Unter Beteiligung der literatur-/ kultur-/ medienwissenschaftlich ausgerichteten Professuren aller Philologien der Fakultät SLK geht es in der Staffelvortragung darum, themenbezogen die unterschiedlichen Methodenrepertoires und Theoriehintergründe des fachübergreifenden Masterstudiengangs exemplarisch vorzustellen. Im Fortgang der Vorlesung wird sich dabei ein facettenreiches Bild unterschiedlicher Zugänge zum Problemkomplex von Identität(-en) und Identifikationen herausbilden, an dem abzulesen ist, dass Identität das Ergebnis historisch und kulturell variierender Praktiken und Konstruktions- und Zuschreibungsprozesse ist. Die Vorlesung wird vor diesem Hintergrund am Gegenstand Identität(en) / Identifikationen deutlich machen, wie sich gesellschaftlicher Wandel aus verschiedenen Abstraktionsgraden heraus mit kulturwissenschaftlichem Handwerkszeug beschreiben und analysieren lässt.

Titel der LV	Geschlechterrollen und Liebesmythos in der Lyrik des 12. und 13. Jahrhunderts Proseminar/Seminar			
Lehrkraft	Kay Malcher			
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 3.DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 28.09.2020, 17:00 Uhr bis zum 30.10.2020 23:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.	SLK-BA-G-V-LMA	M0702-B5P06	Kombinierte Hausarbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU-V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			

Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	Kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Die Liebe ist in den nachantiken europäischen Literaturen ab dem 12. Jahrhundert ein Sujet, dessen Popularität höchstens noch vom Thema ‚Gewalt‘ erreicht wird. Es mag literarhistorische Konjunkturen geben, die profane Liebe, oder wie sie mittelhochdeutsch heißt: die Minne, bleibt. Interessant ist zu beobachten, wie sich das Verhältnis zwischen sozialer Wirklichkeit und Literatur darstellt. Gerade bei Lyrik neigen wir zu Authentizitätsunterstellungen oder vermuten zumindest, dass Behauptungen von Aufrichtigkeit geglaubt werden sollen. Was den Beginn der Karriere der Liebe in der weltlichen Literatur betrifft, muss man sich freilich darüber im Klaren sein, dass es sich nicht um Reflexe einer emotionalen Wirklichkeit handelt: Höfische Liebe ist ein literarisches Spiel.

Zwei Aspekte des Zusammenhangs von Literatur und Lebenswelt will das Seminar in den Blick nehmen. Da wäre zunächst die Frage, wie und von welchen Voraussetzungen her die höfische Lyrik des 12. und 13. Jahrhunderts interne Geschlechterrollen konstruiert. Die sogenannte Realität kommt dafür sicher kaum in Frage, darum geht es Literatur überhaupt in den seltensten Fällen. Vielmehr werden wir uns auf die Suche nach historischen Deutungsmustern der Geschlechter und den zugehörigen Diskursen begeben, die in der höfischen Epoche zum ersten Mal seit der Antike jene wirkungsmächtige Form ins Zentrum stellen, nach der die Geschlechter über ihr Verhältnis zueinander definiert werden. Andererseits wäre zu beobachten, wie sich in diachroner Sicht der Zusammenhang der Geschlechter darstellt und wie das in die Lebenswirklichkeit hineinspielt. Was man heute den romantischen Liebesmythos nennen könnte und was letztlich ein Erbe der literarischen Spiele der höfischen Kultur darstellt, hat nicht nur Gemeinsamkeiten mit dem Minnesang, sondern genauso viele Unterschiede. – Ein Reader, der das Lektürecorpus des Seminars zusammenstellt, wird rechtzeitig vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Titel der LV	Dr. Luther und die Bullen des Endchrist Proseminar/Seminar			
Lehrkraft	Albrecht Dröse			
Tag / Zeit / Ort	Mittwoch, 5.DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 28.09.2020, 17:00 Uhr bis zum 30.10.2020 23:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.	SLK-BA-G-V-LMA	M0702-B5P06	Kombinierte Hausarbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			

Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	Kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Als Konsequenz aus seiner Widersetzlichkeit in der Ablassfrage und seiner notorischen Angriffe auf römische Kirche wurde Luther im Juni 1520 in einer päpstlichen Bulle die Exkommunikation angedroht, falls er seine ketzerischen Positionen nicht widerrufen würde. Diese Bannandrohungsbulle wurde allerdings erst im Herbst des Jahres in Deutschland bekanntgemacht. Was bis dahin üblicherweise einen Endpunkt innerkirchlicher Debatten bedeutete, wurde hier jedoch zu einem Wendepunkt, der die Öffentlichkeit polarisierte und den reformatorischen Kommunikationsprozess befeuerte. Eine zentrale Rolle spielte dabei die (relativ neue) Medientechnologie des Buchdrucks. Das Seminar wird Stationen und Themen der medialen Auseinandersetzung um die Bulle aus einem zeitlichen Abstand von genau 500 Jahren verfolgen, soll aber gerade von einem heutigen Standpunkt aus versuchen, Fragen an den historischen Ereigniskomplex zu entwickeln: Zur Diskussion stehen u.a. die Genese und Struktur der sog. „reformatorischen Öffentlichkeit“, die spezifischen Funktionspotentiale zeitgenössischer Kommunikationsformen (z.B. „Flugschriften“) und die Rolle invektiver Kommunikationsmodalitäten für die Dynamisierung der Debatte.

Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten; allerdings ist nach weiterer Absprache zumindest ein Exkursionstermin (SLUB) geplant. Weitere Details zur Umsetzung werden nach Einschreibung via OPAL bekanntgegeben.

Literaturhinweise:

Die Texte und Sekundärliteratur werden vor Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.

Titel der LV	Kleinheit und Bärtigkeit? Zwerge in der Literatur des Mittelalters Proseminar/Seminar			
Lehrkraft	Peter Somogyi			
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 4.DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 28.09.2020, 17:00 Uhr bis zum 30.10.2020 23:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.	SLK-BA-G-V-LMA	M0702-B5P06	Kombinierte Hausarbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			

Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	Kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Kleinheit und Bärtigkeit – assoziativ verknüpfen wir jene konstitutiven Merkmale des Zwerges mit diesen beiden Begriffen. Unsere Imaginationen sind vielfach getragen von Grimms Märchen und den weltbekannten, ikonischen Bildern Walt Disneys. Jedes Kind weiß, worum es sich bei einem Zwerg handelt. Er ist klein, bärtig, flink, trägt ein Mützchen und ist mit bloßem Auge manches Mal kaum wahrnehmbar.

Der Zwerg gehört in der Vormoderne neben Riesen – salopp formuliert – zum standardisierten Figurenrepertoire im höfischen Roman, in der Heldenepik sowie im Antikeroman. Was dieses Wesen im Einzelnen auszeichnet, konnte bislang nicht befriedigend geklärt werden. Vielfach werden Zwergenfiguren von der modernen Forschung dem Wunderbaren, dem Märchenhaften des höfischen Romans zugeschlagen und sie fristen ihr Dasein in den verhüllten, dem keltischen Substrat subsumierten Resten des auf Pergament gebannten Textkörpers. Die Forschung sieht in ihnen entweder literarische Manifestationen von geistlichen Moralkonzeptionen, Helferfiguren der Protagonisten und/oder Antagonisten, ruchlose Abgesandte des Teuflichen oder schlicht potenzielle Erklärungsversuche für eine im Wandel befindliche feudale Welt des 12./13. Jhs. Unspezifisch verbleibt im Forschungsdiskurs ihr Verhältnis zu antiken Diskurslinien, ihre Einbettung in die soziale Matrix einer höfisch-feudalen Kultur mit Körperidealen sowie die ästhetischen Veränderungen im Vergleich dieser literarischen Akteure mit ihren romanischen Vettern und schließlich die genaue Verortung ihrer Körperinszenierungen zwischen Heilseingebundenheit und gesellschaftlicher Marginalisierung im Rahmen einer Körperpragmatik sowie einer Körpersemantik.

Mit der bewussten Fokussierung auf Körperlichkeitskriterien sowie deren Eingebundenheit in topographische und soziale Matrizen, werden wir im Seminar versuchen, Zwergenfiguren mittelalterlicher Texte an der Schnittstelle von Akzeptanz, Faszination, Peripherisierung, sozialer Degradierung sowie Nobilitierung zu erfassen und sie verschiedenen außerliterarischen Diskurskontexten zuzuführen.

Titel der LV	Wie entsteht eine weltliterarische Figur? Kontexte, Quellen und Komposition der Historia von D. Johann Fausten Proseminar/Seminar			
Lehrkraft	Martin Sablotny			
Tag / Zeit / Ort	Donnerstag, 3.DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 28.09.2020, 17:00 Uhr bis zum 30.10.2020 23:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.	SLK-BA-G-V-LMA	M0702-B5P06	Kombinierte Hausarbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU-V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910	kombinierte Arbeit oder

			20920	Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	Kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Die Historia von D. Johann Fausten ist das erste umfassende literarische Werk – seinem Gattungsanspruch der Historie nach allerdings ein wahrhaftiger Bericht –, das sich mit dem Leben Johann Fausts befasst. Dabei greift es auf eine große Fülle an Quellen zurück und knüpft an ganz verschiedene Text- und Erzähltraditionen an, wie etwa an das legendendarische Erzählen, an Sagen, Exempelliteratur, Schwank- und Fastnachtsliteratur, Reiseberichte, sowie an enzyklopädische und historiografische Textsorten. Im Seminar werden diese vielfältigen Bezugnahmen zu Quellen und Gattungen in Anknüpfung an Gérard Genettes Konzept der Transtextualität analysiert. Des Weiteren werden die Charakteristika des Magiers, des Teufelsbündlers, des Melancholikers Faust in ihren historisch-diskursiven Kontexten beleuchtet, um der Frage nachzugehen, was die Historia so ausgesprochen anschlussfähig für spätere Rezeptionen und Bearbeitungen des Textes und die Faust-Figur in der Folge so populär gemacht hat.

Als Lektüregrundlage dient die von Stephan Füssel und Hans Joachim Kreutzer herausgegebene, bei Reclam erschienene kritische Ausgabe der Historia von D. Johann Fausten. Sie sollte für das Seminar angeschafft werden. Alle weiteren Texte werden über OPAL zur Verfügung gestellt. Das Seminar wird vollständig digital ausgerichtet.

Titel der LV	Die Päpstin – Transformationen einer Legende Seminar/Hauptseminar			
Lehrkraft	Albrecht Dröse			
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 4. DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 28.09.2020, 17:00 Uhr bis zum 30.10.2020 23:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-A-LMGK	M0702-B5P09	Kombinierte Hausarbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
		SLK-BA-G-E-LMKT	M0702-B5W01	Kombinierte Hausarbeit
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.	SLK-MA-LiK-GuG	M0761-M1P03	Kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-LiK-TuK	M0761-M1W01	Lektürebezogene Aufgabe
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3S-LIT	63110	Kombinierte Arbeit
		SLK-BA-G-3A-LIT	60420	Kurzüberprüfung
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT	233110	Kombinierte Arbeit oder
			233120	lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-1-E-LIT	234110	kombinierte Arbeit oder
			234120	Kurzüberprüfung

	2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310 233320	Kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-2-WP-LIT	234510	Lektürebezogene Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEGS-DEU-KLIT	27010	Projektarbeit
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT	24110	Kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24810	Lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KLIT	26120	Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT	24110	Kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24710	Kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT	25110	Kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KLIT	26110	Kombinierte Arbeit,
			26120	Kurzüberprüfung
5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	Kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	Kombinierte Arbeit
5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé	

Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-MAWP-DEU- EWLIT	251310	Kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU- ERLIT	251710	Kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU- S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU- KLIT	252910	Kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU- S2LIT	252510	Exposé
	Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.		
2.				

Kommentar:

Dass die Skandalgeschichte einer Frau auf den Papstthron auch und gerade heute noch eine gewisse Faszination auslöst, zeigen moderne Adaptationen, u.a. der Bestseller-Roman von Donna W. Cross oder die unterschiedlichen Verfilmungen, die sich dieses Stoffes angenommen haben. Das Seminar untersucht die Erzählung von der Päpstin Johanna aus kultur- und literaturgeschichtlicher Perspektive, wobei nicht nur die Faktizität, sondern vor allem die kulturellen Bedeutungen und Funktionen dieser transgressiven Figur diskutiert werden sollen. Zunächst gilt es, die Genese und die Transformationen der Johanna-Legende vom Mittelalter (Martin von Troppau, Boccaccio) bis in die Moderne exemplarisch zu beleuchten. Nach dem diachronen Längsschnitt soll ein Querschnitt anhand des „Schön Spiels von Frau Jutten“ erfolgen. Der Text ist nur in einer Druckausgabe von 1565 überliefert, in dem sich zwei verschiedene Deutungsebenen überlagern: Zum einen im Haupttext die Dramatisierung des Stoffes in einem spätmittelalterlichen Legendenspiel (ca. 1480) um die Sünderheilige Jutta (= Johanna), zum anderen die Aneignung und invektive Funktionalisierung dieser Legende in den Paratexten (Vorrede und Nachwort) der protestantischen Theologen Hieronymus Tilesius und Christoph Irenäus. Die Inszenierungen der Johanna und die Deutungsverschiebungen im Rahmen der jeweiligen Funktionskontexte sollen genauer herausgearbeitet werden.

Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung werden nach der Einschreibung via OPAL bekanntgegeben.

Textgrundlage:

Eine Textsammlung wird zum Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.

Titel der LV	Ein Ritter und seine etwas mehr als halbe Fee – Der „Meleranz“ des Pleier Seminar/Hauptseminar			
Lehrkraft	Peter Somogyi			
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 5. DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 28.09.2020, 17:00 Uhr bis zum 30.10.2020 23:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich.			
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-A-LMGK	M0702-B5P09	Kombinierte Hausarbeit oder Lektürebez. Aufgabe
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.	SLK-MA-LiK-GuG	M0761-M1P03	Kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-LiK-WuW	M0761-M1P04	Kombinierte Hausarbeit
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3S-LIT	63110	kombinierte Arbeit
		SLK-BA-G-3A-LIT	60420	Kurzüberprüfung
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT	233110	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
			233120	
		SLK-MA-G-1-E-LIT	234110	
			234120	
	2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene
		233320		

		SLK-MA-G-2-WP-LIT	234510	Aufgabe lektürebezogene Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEGS-DEU-KLIT	27010	Projektarbeit
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24810	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KLIT	26120	Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT	25110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit,
			26120	Kurzüberprüfung
5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit
	SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit	
5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung	1.			
	2.			
	3.			

Deutsch (ab WS 14/15)				
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-MAWP-DEU- EWLIT	251310	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU- ERLIT	251710	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU- S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU- KLIT	252910	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU- S2LIT	252510	Exposé
	Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.		
2.				

Kommentar:

Der Pleier, von der modernen Literaturgeschichtsschreibung lange Zeit als epigonaler ‚Nachklassiker‘ stigmatisiert, ist Verfasser von drei zwischen 1240 und 1280 datierbaren Artusromanen. Im Zentrum des Seminars steht der ‚Meleranz‘, ein rund 13000 Verse langer sowie mit den Elementen des Feenmärchens angereicherter Artusroman. Vor dem Hintergrund einer reichen literarischen Tradition kreiert der Pleier durch die Verbindung diverser epischer Stoffkreise ein ‚Kleinod‘ des nachklassischen Artusromans.

Der junge Meleranz reitet aus, um seinen Onkel – König Artus – zu besuchen. Auf seinem Weg trifft er die feengleiche höfische Dame Tydomie, in die er sich sofort verliebt. Dennoch setzt er seine Reise fort. Um schließlich wieder zu Tydomie zurückzufinden, muss Meleranz eine Reihe schwieriger und gewagter Aventiuren bestehen.

In intensiven Textlektüren wollen wir uns den literarischen Normen dieses in vielerlei Hinsicht außergewöhnlichen Textes widmen, die Anschlüsse an die Romantradition des 12. und 13. Jahrhunderts betrachten sowie die Abenteuer des Helden vor der Folie gestörter ‚Mahrtenehen‘ (Feenehen) behandeln.

Besondere Hinweise:

Ein Reader wird rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Vorbereitende Literatur ist das ‚Meleranz‘-Kapitel aus dem bis heute maßgeblichen Standardwerk zum Thema von Peter Kern: Die Artusromane des Pleier. Untersuchungen über den Zusammenhang von Dichtung und literarischer Situation (Philologische Studien und Quellen 100). Berlin 1981. S. 85-92; S. 110-114; S. 146-149; S. 264-311.

Titel der LV	'Kritik an Herrschern und Herrscherinnen'. Formen, Methoden und Möglichkeiten im Mittelalter Seminar / Hauptseminar					
Lehrkraft	Cristina Andenna					
Tag / Zeit / Ort	Mittwoch, 3. DS / Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.					
Einschreibung / Anmeldung	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 28.09.2020, 17:00 Uhr bis zum 30.10.2020 23:00 Uhr auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich.					
Teilnahmevoraussetzung	siehe entsprechende Modulbeschreibung					
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nr./Campusnet- Nr.	Prüfungsleistung		
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.					
	2.					
	3.	SLK-BA-G-E-LMKT	M0702-B5W01	Kombinierte Hausarbeit		
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.	SLK-MA-LiK-WuW	M0761-M1P04	Kombinierte Hausarbeit		
		SLK-MA-LiK-TuK	M0761-M1W01	Lektürebezogene Aufgabe		
	2.					
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.					
	2.					
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.					
	2.					
	3.	SLK-BA-G-3S-LIT SLK-BA-G-3A-LIT	63110 60420	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung		
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT	233110 233120	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung		
		SLK-MA-G-1-E-LIT	234110 234120			
		2.	SLK-MA-G-2-A-LIT		233310 233320	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
			SLK-MA-G-2-WP-		234510	

		LIT		Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEGS-DEU-KLIT	27010	Projektarbeit
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24810	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KLIT	26120	Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT	25110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit,
			26120	Kurzüberprüfung
5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit
5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik	1.	SLK-MAWP-DEU-	251310	kombinierte

Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)		EWLIT		Arbeit
		SLK-MAWP-DEU- ERLIT	251710	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU- S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU- KLIT	252910	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU- S2LIT	252510	Exposé
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Das Mittelalter wird meistens als eine Zeit wahrgenommen, die geprägt war von autoritären herrschaftlichen Strukturen und in der es keinen Raum für Kritik gab, schon gar nicht gegenüber dem Herrscher und seiner Herrschaft. Neuere Forschungsansätze haben die Existenz und die Bedeutung einer kritischen Öffentlichkeit betont, die sich mit Widerspruch und Widerstand gegen einzelne Herrscher, ihre politischen Entscheidungen und ihre Verwaltung äußerten. In den meisten Fällen erlaubten solche kritischen Äußerungen einen Austausch mit dem Herrscher. Im Extremfall führten Unzufriedenheit und oppositionelles Verhalten zu Aufständen und zu Revolten, die die Abdankung oder sogar den Tod des Herrschers zur Folge hatten. Darüber hinaus wird im Seminar auch die Frage behandelt, wie man sich verhielt, wenn eine Frau an der Spitze des Herrschaftssystems war? Lassen sich ausgeprägte weibliche Konnotationen erkennen, oder rekurrierte man auf ein allgemeines Reservoir herrschaftlicher Argumentations- und Kritikmuster? Im Seminar werden die Voraussetzungen, die Inhalte und die verschiedenen Erscheinungsformen (Chronistik, Visionsliteratur, politische Weissagungen, Prophetie, politische Lyrik, Schmähdichtungen, Satire, Briefe, Fürstenspiegel, Ständedidaktik sowie Streitschriften) in den Blick genommen und anhand konkreter europäischer Beispiele vergleichend in ihren Möglichkeiten und Methoden analysiert.

Einführende Literatur

P. Kellermann-Haaf, Frau und Politik im Mittelalter: Untersuchungen zur politischen Rolle der Frau in den höfischen Romanen des 12., 13. und 14. Jahrhunderts, Göttingen 1986; K. Schreiner: ‚Correctio principis‘. Gedankliche Begründung und geschichtliche Praxis spätmittelalterlicher Herrscherkritik, in: Graus, František (Hg.), Mentalitäten im Mittelalter. Methodische und inhaltliche Probleme, Sigmaringen 1987, S. 203-256; R. Butz, Fürstenlob und Fürstenkritik durch die Zeitgenossen, in: O. Auge / G. Zeilinger (Hg.), Fürsten an der Zeitenwende zwischen Gruppenbild und Individualität: Formen fürstlicher Selbstdarstellung und ihre Rezeption (1450 - 1550), Ostfildern 2009, S. 55-76; Connell, Charles W.: Popular Opinion in the Middle Ages. Channeling Public Ideas and Attitudes (Fundamentals of Medieval and Early Modern Culture 18), Berlin/Boston 2016; Kellermann, Karina / Plassmann, Alheydis / Schwermann, Christian (Hg.): Criticising the ruler in pre-modern societies – possibilities, chances, and methods, Göttingen 2019.

Titel der LV	Mediävistisches Oberseminar
Lehrkraft	Marina Münkler
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 7. und 8. DS, vierzehntägig / Die Veranstaltung wird digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt. Eventuelle Präsenztermine werden vorher mit Ihnen abgestimmt.
Einschreibung / Anmeldung	Anmeldung per Mail bei kay.malcher@tu-dresden.de .
Teilnahmevoraussetzung	Das OS ist offen für alle fortgeschrittenen Studierenden, die ihre Masterarbeit im Bereich der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung schreiben wollen; siehe entsprechende Modulbeschreibung.

Kommentar:

Das altgermanistische Oberseminar dient der gemeinsamen Lektüre einschlägiger, neuerer und älterer wissenschaftlicher Texte etwa aus den Bereichen Kulturtheorie, Kultursemiotik und Narratologie. An den Schnittstellen dieser Forschungsfelder ergeben sich für die Interpretation nicht allein mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte wichtige Problematisierungsoptionen. Im Mittelpunkt des OS steht in diesem Semester die Beschäftigung mit der Remythisierung des Mittelalters. Die zu besprechenden Texten werden zur Vorbereitung rechtzeitig auf der zugehörigen OPAL-Seite mitgeteilt.

Das Oberseminar steht fortgeschrittenen aber vor allem interessierten Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden offen. Letzteren wird hier auch die Möglichkeit geboten, ihre Projekte zu diskutieren. Es können sowohl die Themen und Ausgangshypothesen der Arbeiten vorgestellt und diskutiert als auch die methodisch-theoretischen Grundlagen besprochen werden. Teilnahmewünsche richten Sie bitte an Kay.Malcher@tu-dresden.de

Titel der LV	Altgermanistisches Examenskolloquium
Lehrkraft	Kay Malcher
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 7. und 8. DS, vierzehntägig / Die Veranstaltung wird digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt. Eventuelle Präsenztermine werden vorher mit Ihnen abgestimmt.
Einschreibung / Anmeldung	Anmeldung per Mail bei kay.malcher@tu-dresden.de
Teilnahmevoraussetzung	Das Kolloquium ist offen für alle fortgeschrittenen Studierenden, die ihre Masterarbeit im Bereich der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung schreiben wollen; siehe entsprechende Modulbeschreibung.

Kommentar:

Das Kolloquium begleitet die Abfassung von Abschlussarbeiten in Bachelor- und Masterstudiengängen sowie von Staatsexamensarbeiten im Bereich der Älteren und frühneuzeitlichen deutschen Literatur und Kultur. Es können sowohl die Themen der Arbeiten als auch einzelne Aspekte oder Kapitel daraus vorgestellt und diskutiert werden. Auch Fragen der Problementfaltung, Strukturierung und des Schreibens einer umfangreichen Arbeit werden

besprochen. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht daneben die Beschäftigung mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien. Teilnahmewünsche richten Sie bitte an Kay.Malcher@tu-dresden.de.